

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 81 (1915)

Artikel: II. Konferenz der Kapitelspräsidenten
Autor: Vetter, T. / Amstein, J.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743374>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Konferenz der Kapitelspräsidenten

6. März 1915 im Obmannamt Zürich.

Anwesend:

Prof. Dr. Vetter, Präsident der Schulsynode;

Sek.-Lehrer J. J. Amstein, Vizepräsident der Schulsynode,

und die Kapitelspräsidenten:

Zürich I:	Sek.-Lehrer	Dr. Baumann.
„ II:	„ „	Hrch. Sulzer.
„ III:	„ „	Karl Huber.
„ IV:	„ „	Hs. Honnegger.
Affoltern:	„ „	Paul Huber, Obfelden.
Horgen:	„ „	Dr. Bodmer, Adliswil.
Meilen:	„ „	O. Keller, Küsnacht.
Hinwil:	„ „	A. Schärker, Kempten.
Uster:	„ „	R. Faust, Mönchaltorf.
Pfäffikon:	„ „	A. Kägi, Pfäffikon.
Winterthur Nord:	„ „	K. Frey, Ob.-Winterthur.
„ Süd:	„ „	Walther, Turbenthal.
Andelfingen:	„ „	H. Brüngger, O.-Stamm.
Bülach:	„ „	U. Meier, Rorbas. [heim.
Dielsdorf:	„ „	G. Schlumpf, Rümlang.

Der Abgeordnete des Erziehungsrates war wegen Abwesenheit von Zürich verhindert, an der Sitzung teilzunehmen, und die Bemühungen, ein anderes Mitglied der Oberbehörde für die Beratungen zu gewinnen, blieben erfolglos. — Der Aktuar der Schulsynode hatte seine Abwesenheit wegen Todesfall in der Familie entschuldigt.

I. Allgemeines.

Der Vorsitzende erinnert daran, daß infolge des schrecklichen Weltkrieges und der durch diesen verursachten schweize-

rischen Grenzbesetzung, die ungefähr einen Drittel aller aktiven Lehrer von ihrer Schule wegrief, die letztjährige Schulsynode hat ausfallen müssen. Da das Reglement für die Schulkapitel und die Schulsynode für den Synodalvorstand eine zweijährige Amtsdauer vorsieht, letzten Herbst aber keine Wahlen vorgenommen werden konnten, amtet also der gegenwärtige Vorstand ungesetzlich. Er hat darum den Erziehungsrat angefragt, ob dieses Frühjahr die letzten Herbst ausgefallene Synode nachzuholen sei. Die Antwort lautete dahin, es sei von einer solchen Veranstaltung Umgang zu nehmen; somit findet die nächste Versammlung erst im Herbst statt.

II. Berichte der Kapitelsvorstände.

Vom Erziehungsrat liegt keine Mitteilung über diese Berichte vor; dagegen teilt Professor Dr. Vetter mit, daß er aus denselben auch dieses Jahr die Ueberzeugung gewonnen habe, die Lehrerschaft nehme ihre gesetzlich organisierten Versammlungen ernst und es werde in denselben tüchtig gearbeitet. Erfreuliches wird auch in den Sektionen geleistet und in den Bezirken Zürich und Winterthur u. a. sorgen die freien Vereinigungen in vorzüglicher Weise für die Weiterbildung der Lehrer.

Dagegen dürften da und dort die Berichte etwas sorgfältiger abgefaßt werden; besonders wird gerügt, daß einzelne Berichte nicht frei von orthographischen Fehlern sind.

III. Vorschläge gemäß § 24 des Reglementes.

Der Synodalvorstand hatte die Vorstände der Kapitel ersucht, ihm vor der Konferenz Anträge für die in lit. c und d des § 24 des Reglementes über die Schulkapitel und die Schulsynode erwähnten Verhandlungsgegenstände einzureichen. Diesem Gesuche haben zehn Kapitelsvorstände Folge geleistet, sodaß der Versammlung eine große Zahl solcher Vorschläge vorlag. Nach einläßlicher Diskussion wurden folgende Anträge an den Erziehungsrat weitergeleitet:

1. *Themata für Behrübungen.*

a) Elementarschule.

Sprachlektion auf Grund der neuen Fibel.

Sprach- und Rechenlektion erteilt durch einen offiziellen Schulreformer.

Lektion, in der Lesen und Zeichnen miteinander verbunden werden.

Lektion in Sprachlehre im Anschluß an ein Lesestück.

Eine Gesangslektion.

Eine Turnlektion.

b) Realschule.

Behandlung eines deutschen Aufsatzes.

Biblische Geschichte und Sittenlehre, Thema: Nächstenliebe.

Formfragen aus dem Rechenunterricht, daran anschließend: Wie ist zu lesen: 4,375: Vier Komma dreihundertfünfundsiebzig oder: Vier Komma drei sieben fünf oder: Vier und dreihundertfünfundsiebzig Tausendstel?

Eine Reise: Die Route nach der Karte, das Programm und die Fahrkosten nach dem Fahrplan.

Pflanzen und Naturschutz auf Spaziergängen.

Eine Lektion nach dem Arbeitsprinzip.

Eine Zeichenlektion nach K. Lips: „Die Kunst des Freihandzeichnens“. Heft I A und I B.

Eine Turnlektion. Im Anschlusse daran Diskussion über die Geräteübungen der II. Turnstufe in der neuen Turnschule.

c) Siebente und achte Klasse.

Behandlung eines deutschen Aufsatzes.

Die Beziehungen der Schweiz zu ihren Nachbarstaatenⁿ (resp. zum Ausland im allgemeinen).

Lektion mit graphischen Darstellungen.

Lektion im Zeichnen in der siebenten Klasse.

Lektion im Skizzieren in Parallel-Perspektive.

Eine Turnlektion. Im Anschluß daran: Diskussion über die Geräteübungen der III. Turnstufe in der neuen Turnschule.

d) Sekundarschule.

Die Behandlung eines deutschen Aufsatzes.

Eine Wortfamilie (im Deutschunterricht zu behandeln).

Eine Lektion nach dem Lehrmittel von Hösli.

Une Leçon de lecture française avec une troisième, d'après le livre de M. Fromaigeat.

Eine Lektion in Verfassungskunde.

Der schweizerische Außenhandel.

Physikalische und chemische Schülerübungen.

Der Luftdruck.

Die Dampfturbine.

Elektrische Maßeinheiten.

Eine Lektion im Zeichnen.

Eine Turnlektion. Im Anschlusse daran: Diskussion über die Geräteübungen der III. Turnstufe in der neuen Turnschule.

2. Themen für Vorträge und Besprechungen.

1. Erlebnisse und Sprache.
2. Die Ursachen der orthographischen Fehler.
3. Die Pflege des Dialektes in der Schule.
4. Schule und Weltkrieg.
5. Verwendung der Weltereignisse im Unterricht.
6. Die Entwicklung der schweizerischen Neutralität.
7. Aus Zürichs geologischer Vergangenheit.
8. Das Sandrelief im Geographieunterricht.
9. Land und Meer im Wechsel der Erdperioden.
10. Der Panamakanal und seine Bedeutung.
11. Kinematograph und Schule.
12. Sammlung von Veranschaulichungs- und Unterrichtsstoffen in Präparationsbüchern und Sammelmappen.
13. Die Instandhaltung der Schul- und Präparatensammlungen.

14. Was kann die Schule aus der Landesausstellung lernen?
15. Drahtlose Telegraphie.
16. Professor Dr. Arn. Lang als Lehrer.
17. Die Schulreformen der Stadt Zürich.
18. Klassenstärke (Klassenzusammenzug und Ausrüstung der Schule, Klassentrennung).
19. Grenzen des Arbeitsprinzips.
20. Die Fortbildung der Schulentlassenen, eine zürcherische Anregung von der Landesausstellung in Bern durch Lehrer Emil Jucker.
21. Neue Erscheinungen der Jugendliteratur.
22. Die Lehrlingsprüfungen.
23. Kinderkrankheiten und Schule (Vortrag eines Arztes. Auch die Gesundheitskommissionen sind dazu einzuladen).

Als Gegenstand von Vorträgen und Besprechungen werden ferner empfohlen: Lektionsskizzen, d. h. Präparationen ganzer Gebiete.

3. *Vorschläge betr. Anschaffungen für die Kapitalsbibliotheken.*

Nansen, Sibirien, ein Land der Zukunft. Leipzig, Brockhaus 1914, gbd. 10 Mk.

Zurlinden, Bilder aus der Geschichte der Stadt Zürich. Zürich, Berichthaus 1914, gbd. Fr. 15.—.

Schweizererde, Erzählungen vom Verein schweizer. Schriftsteller, Frauenfeld 1915, gbd. Fr. 6.—

Pupinofer, Heierli und Fäh, Die Entwicklung der Kunst in der Schweiz, St. Gallen, Fehr 1914, gbd. 10 Mk.

Knabe, Geschichte des deutschen Schulwesens, Leipzig, Teubner, Mk. 1. 25.

Knabe, das deutsche Unterrichtswesen der Gegenwart, Leipzig, Teubner, Mk. 1. 25.

Bände aus der Sammlung von Rud. Lehmann: Die großen Erzieher. Berlin, Reuther & Reichard.

Z. B. Rousseau, von Sakmann. 1913, gbd. Mk. 3.80.

Pestalozzi, von Heubaum. 1913, gbd. Mk. 3.80.

Comenius, von Kvacala. 1914, Mk. 3.80.

Die Vorstände der Kapitel werden ferner darauf aufmerksam gemacht, daß durch die Kanzlei des Erziehungswesens verschiedene, für ihre Bibliotheken wertvolle Dissertationen, deren Ankauf in der Konferenz vorgeschlagen wurde, gratis bezogen werden können.

4. Preisaufgabe für 1915/16.

Die Reorganisation der zürcherischen Sekundarschule und ihr Verhältnis zu den Mittelschulen.

Namens der Konferenz der Kapitelspräsidenten,

Der Präsident:

Th. Vetter.

Der Aktuar i. V.:

J. J. Amstein.